Beschlussvorlage des Kreisausschusses

2. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan für den Doppelhaushalt 2015/2016; Investitionsprogramm für die Jahre 2015 bis 2019

Beschluss-Antrag:

Der Kreistag beschließt die 2. Nachtragshaushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 sowie die sich daraus ergebende Neufassung der Haushaltssatzung.

Der Kreistag beschließt das dem Nachtragshaushaltsplan beigefügte Investitionsprogramm für die Jahre 2015 bis 2019.

Begründung:

Mit der Genehmigungsverfügung des Regierungspräsidiums Gießen vom 27.03.2015 wurde eine abschließende Entscheidung über die genehmigungspflichtigen Festsetzungen der Haushaltssatzung 2016 nicht erteilt und in diesem Zusammenhang eine Aktualisierung der Haushaltssatzung 2016 für notwendig erachtet. Vor allem wegen der Planungsunsicherheiten, die sich im Zusammenhang mit der Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs 2016 ergeben, hatte sich die Aufsichtsbehörde außer Stand gesehen, eine Genehmigung für das Haushaltsjahr 2016 zu erteilen.

Nachdem inzwischen das Gesetz zur Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs (Gesetz zur Neuordnung der Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen vom 23.07.2015) in Kraft getreten ist, wird diesen Anforderungen des Regierungspräsidiums nunmehr mit der Vorlage eines 2. Nachtragshaushaltsplanes Folge geleistet.

Neben einer Fortschreibung des Haushaltes 2016 werden im Haushaltsjahr 2015 die aktuellen Auswirkungen der Asyl- und Flüchtlingsproblematik berücksichtigt. Hiernach werden die notwendigen Anpassungen der Transferleistungen nach dem AsylBLG auf Grund der Zunahme der Flüchtlingszahlen in den Haushaltsansätzen ebenso berücksichtigt wie die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen für die Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen in Notunterkünften gemäß der Kreistagsentscheidung vom 05.10.2015.

Aufgrund des anhaltenden niedrigen Zinsniveaus und einem geringeren Kreditbedarf werden im Haushaltsjahr 2015 weitere Einsparungen bei den Zinsen realisiert.

Es wird gebeten, wie beantragt zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten.

Folgekosten:

Sonstiges/Bemerkungen:

Mitzeichnung:

Fachdienst Finanzen

Organisationseinheit

Schmitt

Heeis
Fachbereichsleiterin

Oßwald
Hauptamtlicher
Kreisbeigeordneter

Zustimmungsvermerk/Sichtvermerk:

Beschluss des _____

vom:

**Die Vorlage wird – mit Zusatzbeschluss -
genehmigt - nicht genehmigt - zurückgestellt**

Zur Beglaubigung